

**Leitbildbericht
Dorferneuerung
Niederfellabrunn
Kurzfassung**

Hollabrunn, im Frühjahr 2009

IMPRESSUM

Interessent für die Aufnahme in die NÖ Dorferneuerung

Marktgemeinde Niederfellabrunn

Bürgermeister Franz Zinnerer
Amtsweg 1
A-2004 Niederfellabrunn
Telefon: 02269/2224
Fax: DW 24
Email: gem.niederhollabrunn@aon.at

Dorferneuerungsverein Niederfellabrunn

Obmann Ernst Rötzer
Johannes Nepomukstraße 12
A – 2004 Niederfellabrunn
Telefon: 0676 / 72 25 296

Durchführung der Dorfgespräche und Ausarbeitung des Leitbildes

Niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung

Büro für Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel
A - 2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9
Tel: 02952 / 48 48
Fax: 02952 / 48 48 5

Dipl.-Ing. Martina Klaus

Mechtlerstraße 33 / 1
A – 2100 Korneuburg
Tel: 0676 / 88 591 242
martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at

Mag. Friederike Tagwerker

Amtsgasse 9
A – 2020 Hollabrunn
Tel: 0676 / 88 591 262
friederike.tagwerker@dorf-stadterneuerung.at

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen

Einleitung
Chronologie der Dorferneuerung in Niederfellabrunn.....
Allgemeines
Dorferneuerung und Leitbild

Die Dorfgespräche

1. Dorfgespräch
2. Dorfgespräch
3. Dorfgespräch
Projektbeschreibungen.....

Einladung zu den Dorfgesprächen

Einleitung

Bislang wurde in der Gemeinde Niederhollabrunn die Aktion Dorferneuerung im Hauptort Niederhollabrunn sowie in der Katastralgemeinde Streitdorf erfolgreich durchgeführt. Beide Orte befinden sich derzeit in der Ruhephase. Nun wird in den Katastralgemeinden Niederfellabrunn und Bruderndorf gleichzeitig ein Dorferneuerungsprozess mit BürgerInnen gestartet, der in der Aufnahme zur Dorferneuerung mit Juli 2009 seinen Höhepunkt finden soll. Seit mittlerweile 22 Jahren wird die Aktion Dorferneuerung des Landes Niederösterreich in zahlreichen Gemeinden durchgeführt. Angeregt durch die vielen erzielten Erfolge entschloss sich die Gemeinde Niederhollabrunn nun wieder an dieser Aktion zu beteiligen. Nach einem Informationsgespräch zunächst vor Gemeindevertretern im Februar 2009, bei der die Aktion Dorferneuerung vorgestellt wurde, entschied man sich, gemeinsam mit den BürgerInnen ein Leitbild für Niederfellabrunn zu erarbeiten.

Drei Dorfgespräche fanden im Frühjahr 2009 in Niederfellabrunn statt, eine rege Diskussion brachte viele Themen an den Tage. Wir sprachen über Stärken und Chancen von Niederfellabrunn und haben Leitziele für die zukünftige Entwicklung des Ortes erarbeitet. Was sind die wichtigsten Vorhaben für die Zukunft, was kann relativ rasch umgesetzt werden, was ist Vision und doch wichtig? Wer sind wir, wohin wollen wir und wer macht mit? Die Einbindung der Ortsbevölkerung bei der Ziel- und Entscheidungsfindung, aber auch bei der Durchführung ist dabei von besonderer Bedeutung. Ebenso die Bewusstseinsbildung auf verschiedenen Gebieten, sowie die Realisierung kleinerer Maßnahmen, die dem Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft dienen, können Thema sein.

Der nun vorliegende Leitbildbericht stellt das Protokoll des ersten Arbeitsschrittes dar, die Dokumentation der Ergebnisse dreier Dorfgespräche.

Für die bevorstehenden Aktivitäten und das gemeinsame Arbeiten zum Wohl der Dorfgemeinschaft wünschen wir viel Erfolg. Im Rahmen unserer Betreuungstätigkeit werden wir Sie dabei begleiten und bestmöglich unterstützen.

Das Betreuerteam der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel:

DI Martina Klaus & Mag. Friederike Tagwerker

1. Chronologie der Dorferneuerung in Niederfellabrunn

Jänner 2009	Erste Kontaktaufnahme mit dem Büro für Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel.
16. Februar 2009	Erstinformationsvortrag vor Gemeindevertretern
Februar 2009	Anpassung der Dorferneuerungsstatuten
26. Mai 2009	1. Dorfgespräch 22 Personen anwesend
5. Juni 2009	Ortsbegehung und 2. Dorfgespräch 28 Personen anwesend
9. Juni 2009	3. Dorfgespräch 22 Personen anwesend
Mai/Juni 2009	Ausarbeitung des Leitbildberichts
Juni	Präsentation des Leitbildes auf Homepage der FF und in Gemeindezeitung von Niederhollabrunn
30. Juni 2009	Vorstellung am Viertelstag der NÖ-Dorferneuerung
	1. Juli 2009 Behandlung im Forum
1. Juli 2009	möglicher Aufnahmetermin in die Aktion Dorf- und Stadterneuerung
7. Juli 2009	GR-Beschluss (Vorstandsbeschluss vom 29.6. 2009)

2. Allgemeines



Marktgemeinde Niederhollabrunn

Amtsweg 1

A-2004 Niederhollabrunn

Telefon: 02269 / 2224

Fax: DW 24

Email: gem.niederhollabrunn@aon.at

Gemeindekennzahl : 31234

Bürgermeister: Franz Zinnerer

Amtsleiter: Erich Zinsberger

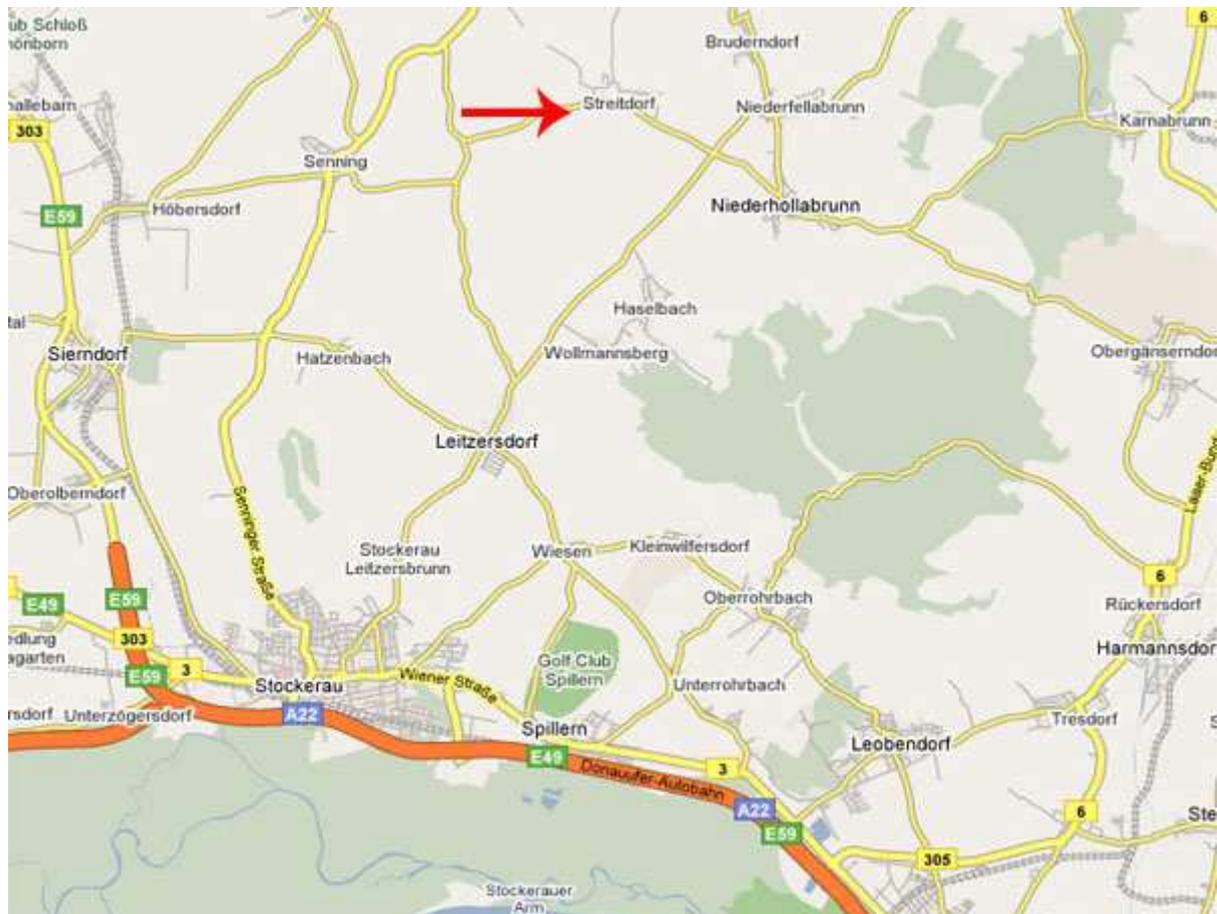
Katasterfläche in Hektar: **5.036 ha**

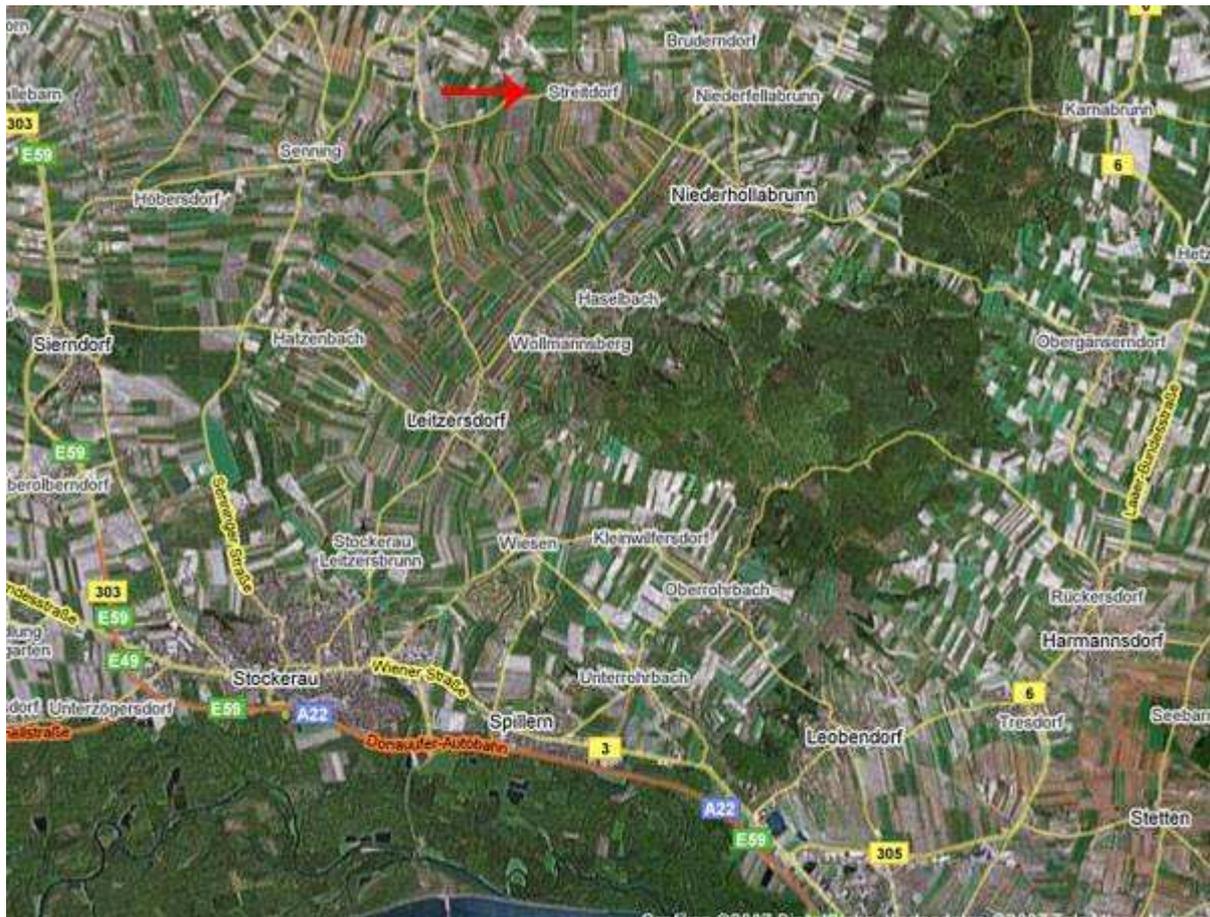
Anteil der Waldfläche in Prozent: **18**

Seehöhe des Hauptortes in Meter: **151**

Hauptwohnsitze: **242**

Politischer Bezirk: **Korneuburg**





Lage:

Die Gemeinde Niederhollabrunn liegt im Weinviertel in Niederösterreich etwa 35 km nördlich von Wien. Die Fläche der Marktgemeinde umfasst 50,36 Quadratkilometer. 18,4 Prozent der Fläche sind bewaldet. Sie besteht aus den Katastralgemeinden Bruderndorf, Haselbach, Niederfellabrunn, Niederhollabrunn und Streitdorf. Niederfellabrunn liegt selbst auf 215 m Seehöhe.

Geschichte:

Die erste Besiedelung des Gebiets fand nachweislich bereits in der Altsteinzeit statt. Die Errichtung des bekannten „Leebergs“ (Tumulus/Hügelgrab) geht auch auf die Hallstattzeit zurück.

Niederhollabrunn gehört zu den ältesten Ansiedelungen und Pfarren links der Donau. Die Schreibweise des Ortes war ständigen Änderungen unterworfen. So kann man in Urkunden auch *Holainbrunen*, *Holerinbrunen*, *Hollarenbrunnen*, *Holarbrunen*, *Nidern Holaprun*, *Nieder-Holebrunn* finden.

Die Gründung der Pfarre geht in die Zeit um 1000 zurück. Die Pfarrkirche wurde dem Diakonsmartyrer St. Laurentius geweiht. Nachdem der Weg zur Kirche am Michelberg, der überhaupt ältesten Kultstätte dieser Region zu beschwerlich für die Menschen geworden war, gewann allmählich die St. Laurentikirche im Thale an Bedeutung. Wer Gründer des Ortes und der Pfarre ist, ist nicht sicher bekannt. Es

wird vermutet, dass die Gründung entweder auf den Landesfürsten zurückgeht, dem von Kaiser Otto I. weite Gebiete in Niederösterreich nach der Schlacht auf dem Lechfeld 955 und der Zurückdrängung der Ungarn geschenkt wurden, oder einer der Edlen von Hollarinbrunnen, die auf dem heutigen Kirchenberg ein Festes Haus besaßen, könnte der Stifter gewesen sein. Nicht zuletzt wäre es auch möglich, dass der Bischof von Passau, der 1014 unter anderem auch Grundbesitz für die Errichtung einer Seelsorgestation in Stockerau erhielt, der Gründer war.

Im Gemeinderat gibt es nach der Gemeinderatswahl 2005 bei insgesamt 19 Sitzen folgende Mandatsverteilung: 12 ÖVP, 4 SPÖ, 3 LSP

Wohnbevölkerung – Volkszählung 15.Mai 2001

Bevölkerung				
Wohnbevölkerung 2008	Wohnbevölkerung			
	2001	1991	1981	
1.618	1.495	1.323	1.289	
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	2008		2001	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
bis unter 15 Jahre	167	131	136	124
15 bis unter 60 Jahre	516	500	509	456
60 Jahre und älter	139	165	114	156
Wohnbevölkerung (15 J. u. älter) nach höchster abgeschlossener Ausbildung		2001	1991	
Hochschule		34	20	
Hochschulverwandte Ausbildung		21	14	
Berufsbildende Höhere Schule		88	32	
Allgemeinbildende Höhere Schule		60	21	
Fachschule		178	129	
Lehre		433	380	
Allgemeinbildende Pflichtschule		421	491	
Bevölkerungsbewegung	2007	2006	2005	
Lebendgeborene	16	14	17	
Gestorbene	14	10	9	
Geburtenbilanz	2	4	8	
Zuzug	77	62	85	
Wegzug	70	47	23	
Wanderungsbilanz	7	15	62	
Arbeit				
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten				
2001		1991		
50		29		

Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe		
1999	1995	
102	109	
Erwerbstätige am Wohnort		
2001	1991	
723	602	
Erwerbstätige am Arbeitsort	2001	1991
Insgesamt	284	318
Primärer Sektor	93	167
Sekundärer Sektor	42	52
Tertiärer Sektor	149	99
Pendler	2001	1991
Auspendler	546	355
Einpendler	107	71
Erwerbsquote		
2001	1991	
51,00	48,00	
Arbeitslose Jahresdurchschnitt		
2007	2006	2005
23	27	31
Gebäude - Wohnungen		
Gebäude		
2001	1991	
701	601	
Gebäudeanteil in % nach Bauperioden	2001	1991
erbaut vor 1919	24,00	31,00
erbaut 1919 bis 1944	8,00	11,00
erbaut 1945 bis 1960	7,00	8,00
erbaut 1961 bis 1980	23,00	28,00
erbaut 1981 und später	22,00	19,00
nicht rekonstruierbar	13,00	0,00
Wohnungen		
2001	1991	
664	586	
Anteil der Wohnungen in % nach Ausstattungskategorie	2001	1991
Kategorie A	78,00	50,00
Kategorie B	11,00	20,00
Kategorie C	1,00	4,00
Kategorie D	8,00	24,00

Gemeindefinanzen		
(Angaben in 1.000 Euro - ausgenommen Steuerkopfquote)	2007	2006
Gemeindeabgaben insgesamt	373	289
Ertragsanteile	897	841
Grundsteuer	121	125
Steuerkopfquote	731	699
Familien - Haushalte		
Familien		
2001	1991	
418	351	
Familien nach Familientyp	2001	1991
Ehepaar	345	295
Lebensgemeinschaft	21	17
Alleinerziehender Vater	11	5
Alleinerziehende Mutter	41	34
Familien nach Anzahl der Kinder	2001	1991
Keine Kinder	129	113
Ein Kind	119	102
Zwei Kinder	121	80
Drei Kinder	38	33
Vier und mehr Kinder	11	23
Privathaushalte		
2001	1991	
535	478	
Privathaushalte nach Haushaltsgröße	2001	1991
mit 1 Person	118	125
mit 2 Personen	145	135
mit 3 Personen	102	73
mit mehr als 3 Personen	170	145

Dorferneuerung und Leitbild



**Die Dorferneuerung soll ein neues
Bewusstsein für den ländlichen Raum
schaffen...**

**...ein Bewusstsein, das nicht
völlig neu ist, sondern
das aus dem alten
hervorgeht. Wir
wollen das Alte
im Neuen
bewahren...**



Dr. Erwin Pröll, 1985

1. Dorfgespräch

Die drei Dorfgespräche fanden am Schießplatz in Niederfellabrunn statt. Beim ersten Dorfgespräch am 26. Mai 2009 waren 22 Personen, darunter auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Niederhollabrunn Herr Franz Zinnerer, anwesend.

Programm des 1. Dorfgesprächs:

- Was ist Dorferneuerung? Was ist ein Leitbild? – kurze Einleitung
- Derzeitige Situation von Niederfellabrunn „Wir über uns – Niederfellabrunn aus der Sicht der Dorfbevölkerung“
- Stärken von Niederfellabrunn
- Potenziale für Niederfellabrunn



Derzeitige Situation



- Einwohner, Fläche
- Vereine, Institutionen
- Aktivitäten
- Betriebe, Wirtschaft, Landwirtschaft
- Bauplätze, leerstehende Häuser
- ...

Bei der derzeitigen Situation „**Wir über uns- Niederfellabrunn aus der Sicht der Dorfbevölkerung**“ zeigte sich folgendes Bild:

Rund 390 Einwohner, 1.180 ha Fläche

Institutionen und Vereine:

- **Freiwillige Feuerwehr**
- **Kulturkreis Niederfellabrunn**
- **Kameradschaftsbund**
- **Grillverein**

- **Dorfgemeinschaft**
- **Theatergruppe**
- **Union-Sportverein**
- **Jagdgesellschaft**
- **Tontaubenclub**
- **Sparverein 2x**
- **Saunarunde**

Aktivitäten:

Kammermusikabende, Dorffest (Pfingstsonntag), Theater (November), Maibaumaufstellen, Stelzenschnapsen, Sturm und Wein-Fest, Tanz in den Mai, Sportfest, Hendlschnapsen, Preisschnapsen, Nikolaus

Gewerbebetriebe

- **Heinz Dorfinger** – Gemüsehandel
Kartoffel, Zwiebel, Knoblauch, Südfrüchte, Import,, Grosshandel, Export
A-2004 Niederfellabrunn, Johannes Nepomuk Str.13, 14,
Tel. 02269 / 2267 Fax: 02269 / 2605
- **I.W.B. Baumanagment** - Ing. Walter Boyer
A- 2004 Niederfellabrunn, Berggasse 5,
Tel.:01/ 480 22 67 oder 0676/5362701
- **Josef Penner** - Landmaschinen, Gartengeräte, Reifen, Öle und Schmierstoffe
A-2004 Niederfellabrunn 29
Tel. 02269 / 2202
- **Leopold Penner** - Gütertransporte, Sand - und Schottergewinnung,
Lebensmitteltransporte
A- 2004 Niederfellabrunn 25
Tel. 02269 / 2228 oder 0664 / 1427300
- **Markus Weiss** - EDV Dienstleister
A- 2004 Niederfellabrunn Praunsbergstr.3
Tel.02269 / 2779 Fax: 02269 / 24065
- **Anna Ledermüller-Sommer** – Yoga Kurse
A- 2004 Niederfellabrunn, Johannes Nepomukstraße 15
Tel:02269/2693 oder 0664/45 32 457

- **Neumayer Monika** - Farb-, Typ- und Stilberatung
A- 2004 Niederfellabrunn, Praunsbergstr. 55
Tel. 0664 / 594 75 12 Farb-, Typ- und Stilberatung
- **2 Gasthäuser:**
Renate Zinsberger, A- 2004 Niederfellabrunn, Alte Landstraße Nr. 1
Friedrich Stummer, A- 2004 Niederfellabrunn Nr. 36
- **Lagerhaus**

Landwirtschaftliche Betriebe

- ca. 10, hauptsächlich im Vollerwerb

Ab-Hof-Verkauf

- Schafskäse
- Honig

Bauplätze/leerstehende Häuser:

ca. 10 leerstehende Häuser, fürs Ortsbild aber kaum ein Problem, ca. 13 freie Bauplätze vorhanden und teilweise auch verfügbar, wenig Zuzug

Zu den **Stärken von Niederfellabrunn** zählen:



Unsere Stärken



- Was zeichnet Niederfellabrunn besonders aus ?
- Wie würden Sie Niederfellabrunn einem Gast anpreisen ?
- Wie beschreiben Sie Ihre Heimat Niederfellabrunn ?
- Warum sind Sie - noch - gerade - hier ?
- Was ist Niederfellabrunn für Sie persönlich ?
- Meine Bilder von Niederfellabrunn ...
- ...

Ursprung - Heimat:

Heimat 5 x
hier bin ich geboren
es ist mein Zuhause

Gemeinschaft – Soziales – Vereine

man kennt sich

Gemeinsamkeit

(überschaubare, gute) Gemeinschaft 4 x
gute Nachbarschaft
ausgeprägtes Zusammengehörigkeitsgefühl
weil ich hier Freunde habe – Freundschaft 2x
Zusammenhalten (trotz verschiedener Meinungen) 2x
FF 2x
Zusammenarbeit der Vereine

Umwelt - Wohlbefinden

Natur
gute Luft
Erholung 2 x
Ruhe 5 x
kein Verkehr
gemütliche Gegend
Lebensqualität

Lage - Struktur:

Nähe zu Wien
von der Stadt aufs Land
bäuerliche Gemeinde
ländlich
hier ist meine Existenz
Straßendorf





Beim nächsten Programmpunkt erarbeiteten die Anwesenden die **Chancen für Niederfellabrunn** in Kleingruppen und hielten diese auf Plakaten fest. Zur Erleichterung der Aufgabenstellung wurden nachfolgende Impulsfragen den TeilnehmerInnen vorgelegt.



Unsere Chancen

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

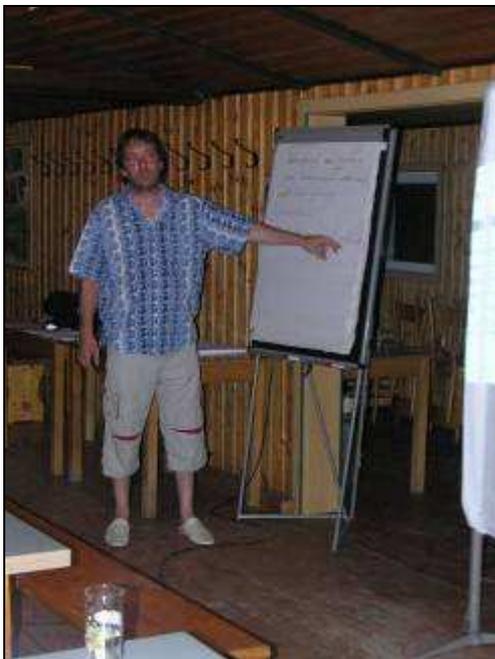
- Was kann ich in Niederfellabrunn verbessern ?
- Und was können wir gemeinsam angehen ?
- In Niederfellabrunn hätte ich gerne ...
- In Niederfellabrunn fehlt uns ...
- Was zeigen Sie nicht her ?
- In der Region / Großgemeinde fehlt ...
Das könnten wir in Niederfellabrunn verwirklichen !
- ...



Präsentation der Chancen



Präsentation der Chancen



Die erarbeiteten Chancen wurden von den BetreuerInnen zu folgenden **Themenfeldern** zusammengefasst:

Ortsbild – Bauen - Wohnen

Schöne Ortseinfahrt von Stockerau 4 x

Grünanlagen

Fassadengestaltung (Schloss)

Jeder Hausbewohner oder Besitzer sollte das Umfeld in Ordnung halten!

Blumenschmuck

Lutherische Kapelle

Schachel's ehemaliges geplantes Lokal

Nebenanlagen planen

Kultur - Freizeit

fehlender Musikverein
FF- Auto alt

Wirtschaft – Infrastruktur – Landwirtschaft - Tourismus

Nahversorger, Lebensmittelhändler
mehr Betriebe

Soziales - Gemeinschaft

Zusammenhalt in der Politik

Verkehr

kein Katzenpflaster (sehr laut)
noch kein Gehweg 2x
Verkehrsberuhigung auf Nebenstraßen 2x



So geht es weiter:



- **2. Dorfgespräch - am 5. Juni 2009 um 19.30 Uhr**
Wo wollen wir hin ?
Unser gemeinsames Ziel für Niederfellabrunn ist ...

- **3. Dorfgespräch - am 9. Juni 2009 um 19.30 Uhr**
Wie erreichen wir unser Ziel ?
Welche Maßnahmen und Projekte sind notwendig ?
Und was machen wir als erstes ?

- **Leitbildbericht / Präsentation / Vereinsgründung**

- **Beschlussfassung GR/ Aufnahme in die Aktion mit Juli 2009**

Abschließend wurden noch einige beispielhafte Projekte aus 25 Jahren Dorferneuerung gezeigt, die auf großes Interesse bei den DorfbewohnerInnen stießen und gleichzeitig ein Ansporn zur Umsetzung zukünftiger eigener Dorferneuerungsprojekte waren.

Teilnehmerliste

1. Dorfgespräch
A- 2004 Niederfellabrunn
25.05.2009



Name	Adresse / Tel. Nr.
Dipl.-Ing. Martina Klaus Friedericke Tagwerker	Mag. 0676/ 88 591 242 0676/ 88 591 262 Amtsgasse 9 , 2020 Hollabrunn
Zinnerer Franz	Bergstraße 11
Rötzer Ernst	Joh. Nepomukstraße 12
Windisch Alfred	Praunsbergstraße 59
Ullram Hermann	Praunsbergstraße 38
Rötzer Claudia	Joh. Nepomukstraße 18
Wimmer Sissy	Sternenweg 2
Penner Anna	Praunsbergstraße 23
Penner Josef	Praunsbergstraße 23
Windisch Hermi	Praunsbergstraße 59
Ledermüller Ernst	Joh. Nepomukstraße 15
Bauer Josefine	Joh. Nepomukstraße 32
Frittum Walter	Joh. Nepomukstraße 32
Mischka Anna	Berggasse 16
Gutleb Renate	Praunsbergstraße 41
Zinsberger Gerhard	Praunsbergstraße 41
Riemer Walter	Marktstraße 9
Futschek Martin	Praunsbergstraße 2
Futschek Gabi	Praunsbergstraße 23
Steinhauser Manfred	Joh. Nepomukstraße 21
Holzer Brigitte	Schulgasse 2
Holzer Walter	Schulgasse 2
Czeschka Johann	Weinberggasse 10

2. Dorfgespräch

Das zweite Dorfgespräch, das am 5. Juni 2009 wieder am Schießplatz stattfand, wurde von 28 Personen besucht. Vor der Veranstaltung machten die Betreuerinnen mit dem Ortsvorsteher einen Rundgang durch den Ort, um diesen besser kennenzulernen und geplante Projekte zu besichtigen.

Programm des 2. Dorfgesprächs:

- Rückblick auf das 1. Dorfgespräch
- Meilensteine in der Entwicklung von Niederfellabrunn
- Visionen - Ziele – Maßnahmen
- Präsentation Fassadenförderung – Förderung zur Ortskernbelebung
- Präsentation Idee Fernheizwerk Niederfellabrunn
- Abschluss, Ausblick

Zu Beginn des 2. Dorfgesprächs wurden zunächst die **wichtigsten Inhalte der ersten Veranstaltung wiederholt** und um **Ergänzungen** zu Inhalten des 1. Dorfgesprächs gebeten. Es wurde als Ergänzung das Thema Beachvolleyballplatz für die Jugend sowie die mangelhafte Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Frequenz) angemerkt.

Bevor sich die TeilnehmerInnen mit der Zukunft von Niederfellabrunn auseinandersetzen sollten, wurden sie gebeten, einen Blick zurück in die Vergangenheit des Ortes zu machen. In Gruppendiskussionen sollten die **bedeutendsten Meilensteine in der Entwicklung von Niederfellabrunn** in Stichworten auf Kärtchen festgehalten werden. Anschließend wurden die Kärtchen von den Moderatoren eingesammelt und mit Hilfe der Anwesenden gemeinsam auf einem Zeitseil eingeordnet.

Nepomukstatue sanieren	2009/10
Pranger	2009/10
Wappenstein	2009/10
endlich ist der Abwasserkanal fertig	2008
Biotoperöffnung	2006
Gründung des Grillvereins	2005

FF-Wettkämpfe	2005
Kappellensanierung, Park, Brunnen	2000
Übersiedlung Bildföhre	2000
Schließung des Wurftauben-Clubs	1998
FF-Haus Eröffnung 2x	1995
Schließung des Greißlers 2x	1990
Beginn der Konzerte im Schloss	1988
Marktrecht nach Niederhollabrunn entflohen	1985
Renovierung der Hubertus-Kapelle	1985
Post, Gendarmerie, Bäckermeister – Versorgung in Ordnung	bis ca. 1975
Abriss des Gefängnisses	1975
Gemeindezusammenlegung	1972
Gummistiefel nicht mehr nötig - Straßenbefestigung	seit 1950
Geburt von Fr. Flammaßberg im Schloss – Mozartrequiem	1730
Keltenbesiedlung Leeberg	2000 v. Chr.



Anwesende beim 2. Dorfgespräch



Anschließend erfolgte ein **Blick in die Zukunft** – wie wollen wir Niederfellabrunn in 10 bis 15 Jahren sehen. In themenspezifischen Kleingruppen gestalteten die TeilnehmerInnen ihre Visionen von einem lebens- & liebenswerten Niederfellabrunn äußerst kreativ auf Plakaten, formulierten Ziele und listeten mögliche Maßnahmen dazu auf. Die gelungenen Ergebnisse stellten sie danach den jeweils anderen Arbeitsgruppen vor:



Die Visionen / Ziele und Projekte der fünf Arbeitsgruppen:

GRUPPE Ortsbild – Bauen – Wohnen 1:

Vision: Eingerahmte Insel im Zuge des Straßenbaus, Insel mit Wappenstein, gestrichene Brückengeländer

Ziel: Wir wollen Akzente in der Ortschaft setzen und ein Miteinander - nicht Gegeneinander - zwischen den OrtsbewohnerInnen sowie Jung und Alt fördern. Wir wollen unsere Ortseinfahrten ansehnlich gestalten und Blickpunkte schaffen!

Projekte:

- Grüne Insel mit Wappen – auf Sockel mit Bepflanzung rundherum
- Brückengeländer streichen – Farbe wie Laternen
- Schloss
- Ortseinfahrt



GRUPPE Ortsbild – Bauen – Wohnen 2:

Vision: Die Jugend verbleibt im Ort!

Ziel: Wir wollen, dass die Jugend im Ort bleibt. Die bestehenden Altbauten sollen saniert werden und die Ortseinfahrten attraktiv gestaltet werden.

Projekte:

- Bauplätze
- Marterlsanierung
- Durchgänge zwischen Häusern
- Renovierung der Ortsbrücken (Blumen)
- Renovierung der Nepomukstatue
- Rundumgestaltung Pranger



GRUPPE Kultur – Bildung – Freizeit

Vision: Freizeitzentrum, Fußballplatz verkürzt, Raum für Volleyballplatz

Ziel: Wir wollen das bestehende Spielareal Freizeitareal verbessern und dadurch noch attraktiver für die Jugend machen.

Projekte:

- Kleinfußballplatz
- Radwege



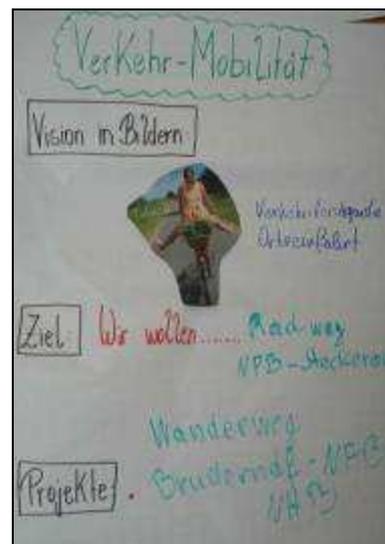
GRUPPE Verkehr – Mobilität

Vision: verkehrsberuhigte Ortseinfahrt

Ziel: Wir wollen Radwege zu den Nachbarorten schaffen!

Projekte:

- Wanderwege/Radwege
- Verkehrsberuhigte Ortseinfahrt



GRUPPE Landwirtschaft – Wirtschaft – Tourismus - Region

Vision: Sport und Erholung, Anbindung an Radwegenetz, Radwege im Ort, Energieautonomie, Nahversorger, Betriebe

Ziel: Wir wollen Energiekonzepte zur Senkung der Energiekosten entwickeln.
In 20 Jahren wollen wir energieautonom sein.
Wir wollen die lokale Landwirtschaft stärken.

Projekte:

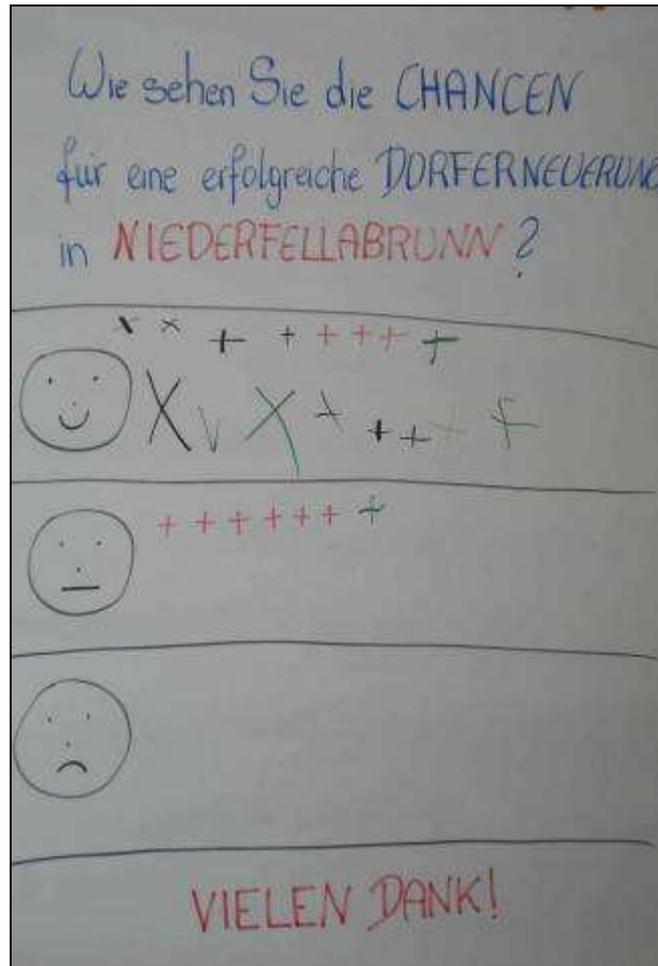
- Radwege zu Nachbarorten
- Fernwärmewerk –
Photovoltaikanlagen,
nachhaltige Energieversorgung,
Förderungen
- Bauernmarkt ?
- Betriebsansiedlungen ?



Da im 1. Dorfgespräch das Thema Fassadengestaltung/Ortsbild vermehrt angesprochen wurde, wurde von den Moderatorinnen eine **Präsentation zum Thema Förderung Fassadenaktion und Ortskernförderung** vorbereitet.

Anschließend präsentierte Herr DI Walter Riemer, der Besitzer des Schlosses Niederfellabrunn, **Ideen zur Errichtung eines Fernheizwerkes** zur Beheizung des Schlosses, der Schule und für private Abnehmer. Am Ende bat Herr Riemer um Bekundung des Interesses der DorfbewohnerInnen zum etwaigen Anschluss an ein künftiges Fernheizwerk (Hackschnitzel oder Stroh), um eine Kalkulation für die Projektstudie durchführen zu können.

Zum Abschluss dieses Dorfgesprächs wurden die Teilnehmer noch gebeten, ihre **Stimmung bezüglich der Dorferneuerungsbewegung** in Niederfellabrunn zum Ausdruck zu bringen. Es kann festgehalten werden, dass diesbezüglich eindeutig optimistisch in die Zukunft geblickt wird.



Teilnehmerliste

2. Dorfgespräch
Niederfellabrunn
05.06.2009



Name	Adresse / Tel. Nr.
Dipl.-Ing. Martina Klaus Friedericke Tagwerker	Mag. 0676/ 88 591 242 0676/ 88 591 262 Amtsgasse 9 , 2020 Hollabrunn
Wimmer Sissy	Sternenweg 2
Glock Maria	J. Nepomuk-Str. 11
Zinsberger Leopoldine	Praunsbergstr. 42
Mischka Anni	Berggasse 16
Scheidl Richard	Berggasse 7
Scheidl Grete	Berggasse 7
Bauer Josefine	J. Nepomuk-Str. 32
Frittum Walter	J. Nepomuk-Str. 32
Labschütz Josef	J. Nepomukstr. 22
Riemer Walter	Marktstr. 9
Gutleb Renate	Praunsbergstr. 41
Zinsberger Gerhard	Praunsbergstr. 41
Leder Müller Johannes	Praunsbergstr. 41
Hufnagl Martin	Marktstr. 1
Holzer Jürgen	Schulgasse 2
Holzer Brigitte	Schulgasse 2
Holzer Walter	Schulgasse 2
Penner Josef	Praunsbergstr. 23
Riefenthaler Johann	Praunsbergstr. 45
Steinhauser Manfred	J. Nepomukstr. 21
Müllner Josef	Praunsbergstr. 50
Lang Franz	Sternenweg 1
Ullram Hermann	Praunsbergstr. 38
Rötzer Ernst	J. Nepomukstr. 12
Penner Anna	Praunsbergstr. 23
Kreimer Gottfried	Berggasse 6
Kreimer Christa	Berggasse 6
Windisch Alfred	Praunsbergstr. 59

3. Dorfgespräch

Das dritte Dorfgespräch wurde am 9. Juni 2009 durchgeführt, wobei 22 Personen an diesem Abend begrüßt werden konnten.

Programm des 3. Dorfgesprächs:

- Rückblick auf das 1. und 2. Dorfgespräch
- Auflistung der Projektmaßnahmen für Niederfellabrunn
- Auswahl und Bewertung der wichtigsten Projekte
- Projekterarbeitung mittels Projektentwicklungsbögen
- Ausblick

Projektmaßnahmen und Bewertung

1. Kleindenkmäler, Lutherische Kapelle – 17 Punkte
2. Wappenstein - Pranger – 14 Punkte
3. Höschhaus/Dorfplatz – 12 Punkte
4. Brückengeländer, Grünräume – 11 Punkte
5. Wanderwege, Radwege – 10 Punkte
6. Verkehrsberuhigung – 9 Punkte
7. Energieautonomie (Fernwärmeheizwerk, Photovoltaik,..) – 8 Punkte
8. Freizeitareal – 5 Punkte
9. Gasserl – 2 Punkte
9. Nutzung Wirtschaftshof Schloss – 2 Punkte
10. Anschlagtafeln – nicht bewertet



PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: KLEINDENKMÄLER

Ziel: Instandsetzung - Rundumgestaltung

Ausführung:

Was ist zu tun?

- Marterl neben Schule – Verputz, Rundumgestaltung
- Marterl neben Biotop – Anwerfen
- Nepomukstatue – Trockenlegen, Ausbessern nach Autoschaden, Versetzen andenken, muss von Fachmann durchgeführt werden
- Dorfbrunnen bei Kapelle: Bäume, Brunnen mit Licht versehen, Abdeckung kaputt, Bepflanzung

Wer macht es und wer hilft mit?

- Fachmann bei Nepomukstatue
- Dorfgemeinschaft
- Gemeinde

Bis wann machen wir es?

ab 2010

Finanzierung:

Wieviel kostet es und wer zahlt mit?

bis 20.000,- €, Gemeinde, Land NÖ Dorferneuerung

PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: WAPPENSTEIN - PRANGER

Ziel: optische Attraktivierung, Erhaltung historischer Denkmäler

Ausführung:

Was ist zu tun?

- 1.) Wappenstein: Insel, im Zuge von Straßenerneuerung Neugestaltung der Insel, neues Niveau, Steinrenovierung da gebrochen
- 2.) Pranger: Rundumgestaltung, Geschichte dokumentieren mittels Tafel

Wer macht es und wer hilft mit?

Dorfgemeinschaft, Gemeinde

Bis wann machen wir es?

Ab 2010

Finanzierung:

Wieviel kostet es und wer zahlt mit?

Kleinprojekt bis 5.000,- Euro, Gemeinde, Land NÖ Dorferneuerung

PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: HÖSCHHAUS - DORFPLATZ

Ziel: Ankauf der Gemeinde, Anlage eines Platzes, Brunnen mit Beleuchtung

Ausführung:

Was ist zu tun?

Abbruch des Hauses, Gestaltung des Platzes (Mitsprache der Bevölkerung)

Wer macht es und wer hilft mit?

Gemeinde (Ankauf)
Dorfgemeinschaft (Gestaltung)

Bis wann machen wir es?

Zwischen 2010 und 2014

Finanzierung:

Wieviel kostet es und wer zahlt mit?

Über 20.000 €, Gemeinde, Land NÖ Dorferneuerung

PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: WANDER- und RADWEGE

Ziel: Verbindung zwischen Niederfellabrunn und Nachbarorten

Ausführung:

Was ist zu tun?

Im Rahmen der Erneuerung der Landesstraße im Ort und zu den Nachbarorten Radwege/Fußwege einplanen, Kontakte zu den Planungsbüros und zum Land NÖ

Wer macht es und wer hilft mit?

Gerhard Zinsberger, Renate Gutleb (Praunsbergstraße 41) mit Dorfgemeinschaft Gemeinde

Bis wann machen wir es?

Dauer mehr als 5 Jahre

Finanzierung:

Wieviel kostet es und wer zahlt mit?

Über 20.000,- €, Gemeinde, Land NÖ Dorferneuerung

PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: ENERGIEAUTONOMIE

Ziel: Unabhängigkeit von unsicheren Energielieferanten, Verwendung von Biomasse von lokalen Lieferanten, kostengünstiges Heizen und Warmwasser

Ausführung: Biomasse Fernheizwerk Nähe Schloss

Was ist zu tun?

Mit Anrainern rund ums Schloss Abnahmeinteresse erheben
im weiteren Umkreis Biomasselieferanten erheben (Stroh, Holz,...)
Planung mit Energieberatung NÖ wurde schon eingeleitet
Förderungen erheben
Eventuell Heizkraftwerk statt reines Heizwerk

Wer macht es und wer hilft mit?

Dipl. Ing. Walter Riemer und noch zu gründendes Gremium (ca. 3 Personen)
Gemeinde Niederhollabrunn maßgeblich beteiligt
Schloss könnte Grundstück (Teil des Wirtschaftshofes) dafür widmen

Bis wann machen wir es?

2012

Finanzierung:

Wieviel kostet es und wer zahlt mit?

Geschätzt: 250.000,- €, Gemeinde Niederhollabrunn, Förderungen, Abnehmergebühren

PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: FREIZEITAREAL

Ziel: Kleinfußballfeld, Volleyballfeld

Ausführung:

Was ist zu tun?

Platz, fräsen, anschütten, neu vermessen, neue Tore und Netze, Eckfahnen, Anlegen eines fixen Volleyballfeldes

Wer macht es und wer hilft mit?

Sportunion und Grillverein Niederfellabrunn

Bis wann machen wir es?

Bis 2010 - Sportfest

Finanzierung:

Wieviel kostet es und wer zahlt mit?

15.000,- €

PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: LUTHERISCHE KAPELLE

Ziel: Ankauf und Renovierung

Ausführung:

Was ist zu tun?

1. Dacherneuerung
2. Fenster und Tür
3. Außenfassade
4. Innenrenovierung
5. Baumschnitt
6. Kellervorhaus

Wer macht es und wer hilft mit?

Projektleitung: Elisabeth und Herbert Koller

Bis wann machen wir es?

Nach vorhandenen Geldmitteln

Finanzierung:

Wieviel kostet es und wer zahlt mit?

Mehr als 20.000,- €

PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: **ANSCHLAGTAFEL - SCHAUKÄSTEN**

Ziel: verschlossene Werbeflächen für ortsansässige Betriebe und Vereine

Ausführung:

Was ist zu tun?

Herstellung von einzelnen Anschlagtafeln für Betriebe und Vereine

Wer macht es und wer hilft mit?

Dorferneuerungsverein

Bis wann machen wir es?

Sobald wie möglich

Finanzierung:

Wieviel kostet es und wer zahlt mit?

bis 5.000,- €



Die nächsten Schritte :

- Erarbeitung des Leitbildberichtes – Juni 2009
- Leitbildpräsentation: in der Gemeindezeitung, auf der FF-Homepage
- Beschlussfassung des Leitbildes im Gemeinderat - Juni 2009
- Antrag um Aufnahme in die Aktion Dorferneuerung
- Viertelstag Büro für Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel am 30.6 .2009
- möglicher Aufnahmetermin: 01.07. 2009; Laufzeit 4 Jahre bis 30.6. 2013
- Projektumsetzung ab Juli 2009

An diesem Abend wurde sehr produktiv und konzentriert zu den einzelnen Maßnahmen gearbeitet. Einige Personen haben bereits ihre Mitarbeit bei Projekten bekundet und wollen an einem gemeinsamen lebens- & liebenswerten Niederfellabrunn mitarbeiten.

Zum Abschluss des Abends hatte jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin die Möglichkeit, mit 2 Strichen, die kurz oder lang, rund oder gerade sein konnten, ein gemeinsames Bild von Niederfellabrunn zu zeichnen. Die zunächst schwierig erscheinende Aufgabe führte nach wenigen Strichen zu einem tollen gemeinsamen Ergebnis.



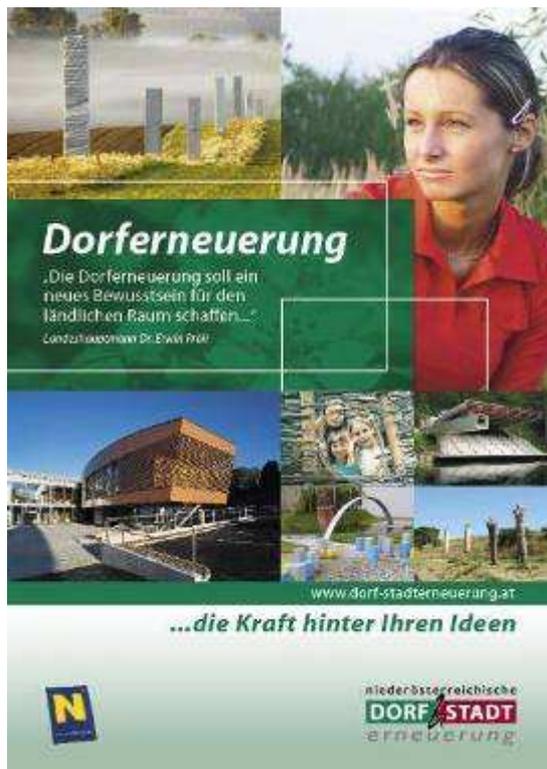
Teilnehmerliste

3. Dorfgespräch
Niederfellabrunn A-2004
09.06.2009



Name	Adresse / Tel. Nr.
Dipl.-Ing. Martina Klaus Friederike Tagwerker	Mag. 0676/ 88 591 242 0676/ 88 591 262 Amtsgasse 9 , 2020 Hollabrunn
Leidwein Günter	Praunsbergstraße 52
Müllner Josef	Praunsbergstraße 50
Czeschka Johann	Weinbergg. 10
Holzer Walter	Schulgasse 2
Aigner Josef	Am Oberen Weinberg 13
Holzer Jürgen	Schulgasse 2
Ulam Hermann	Praunsbergstraße 38
Schneider Leopold	Marktstraße 10
Windisch Alfred	Praunsbergstraße 59
Rötzer Ernst	Joh. Nepomukstraße 12
Penner Anna	Praunsbergstraße 23
Penner Josef	Praunsbergstraße 23
Rötzer Claudia	Joh. Nepomukstraße 12
Windisch Hermi	Praunsbergstraße 59
Wimmer Sissy	Sternenweg 2
Zinsberger Gerhard	Praunsbergstraße 41
Gutleb Renate	Praunsbergstraße 41
Koller Herbert	Praunsbergstraße 54
Koller Elisabeth	Praunsbergstraße 54
Frittum Walter	Joh. Nepomukstraße 32
Bauer Joesfine	Joh. Nepomukstraße 32
Riemer Walter	Schloss Niederfellabrunn

Einladung



DORFERNEUERUNG IN NIEDERFELLABRUNN

EINLADUNG

Dorferneuerung bedeutet Miteinander an der Lebensqualität im Ort zu arbeiten.

Die Aktion Dorferneuerung kann aber nur dann funktionieren, wenn sich so viele Bewohner/innen wie möglich am Prozess beteiligen.

Die Termine für unsere 3 Dorfgespräche, in welchen wir unser Leitbild gemeinsam erarbeiten wollen um dann in die Aktion Dorferneuerung aufgenommen zu werden sind

⇒ **Dienstag, 26. Mai 2009**

⇒ **Freitag, 6. Juni 2009**

⇒ **Dienstag, 9. Juni 2009**

jeweils um 19.30 Uhr am Schießplatz in Niederfellabrunn.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich

Bürgermeister
Franz Zinnerer
Ortsvorsteher
Rötzer

NÖ Dorf- und Stadterneuerung
DI Martina Klaus & Mag. Friederike Tagwerker